

QUARTALSMITTEILUNG
1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2017



KENNZAHLEN

BIOTEST GRUPPE		Q1–Q3 2017	Q1–Q3 2016	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. €	377,8	413,8	-8,7
davon:				
Inland	Mio. €	79,1	83,8	-5,6
Ausland	Mio. €	298,7	330,0	-9,5
davon:				
Therapie	Mio. €	218,0	260,5	-16,3
Plasma & Services	Mio. €	155,5	148,0	5,1
Andere Segmente	Mio. €	4,3	5,3	-18,9
EBITDA	Mio. €	2,7	64,3	-95,8
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. €	-15,7	47,5	<-100,0
EBIT in % vom Umsatz	%	-4,2	11,5	<-100,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	-33,7	39,0	<-100,0
Ergebnis nach Steuern	Mio. €	-22,7	13,3	<-100,0
Ergebnis nach Steuern des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	Mio. €	0,5	-15,0	>100,0
Ergebnis nach Steuern gesamt	Mio. €	-22,2	-1,7	<-100,0
Finanzierung				
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	Mio. €	4,4	48,1	-90,9
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	Mio. €	-15,7	-1,2	<-100,0
Abschreibungen	Mio. €	18,4	16,8	9,5
		30. September 2017	30. September 2016	
Eigenkapital	Mio. €	331,4	360,7	-8,1
Eigenkapitalquote	%	34,8	38,7	
Mitarbeiter in Vollzeitstellen	Anzahl	2.475	2.527	-2,1

AKTIENKENNZAHLEN

Stammaktie

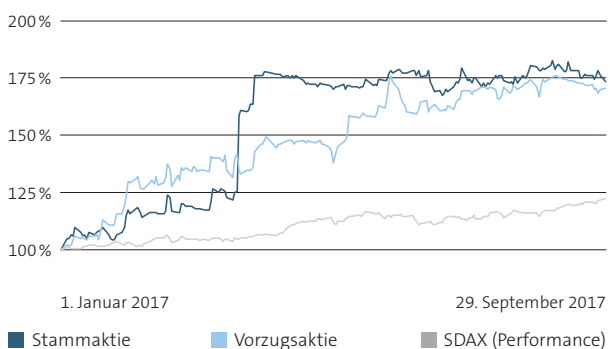
Ticker / ISIN	BIO / DE0005227201
Aktienanzahl	19.785.726
Schlusskurs (29. Sept. 2017)*	27,930 €
Höchst- / Tiefstkurs (9M 2017)*	28,955 € / 16,571 €
Kursperformance 9 Monate	76,0%
Kursperformance SDAX 9 Monate	22,9%
Marktkapitalisierung (29. Sept. 2017)	552,6 Mio. €

Vorzugsaktie

Ticker / ISIN	BIO3 / DE0005227235
Aktienanzahl	19.785.726
Schlusskurs (29. Sept. 2017)*	22,705 €
Höchst- / Tiefstkurs (9M 2017)*	23,529 € / 13,629 €
Kursperformance 9 Monate	70,1%
Kursperformance SDAX 9 Monate	22,9%
Marktkapitalisierung (29. Sept. 2017)	449,2 Mio. €

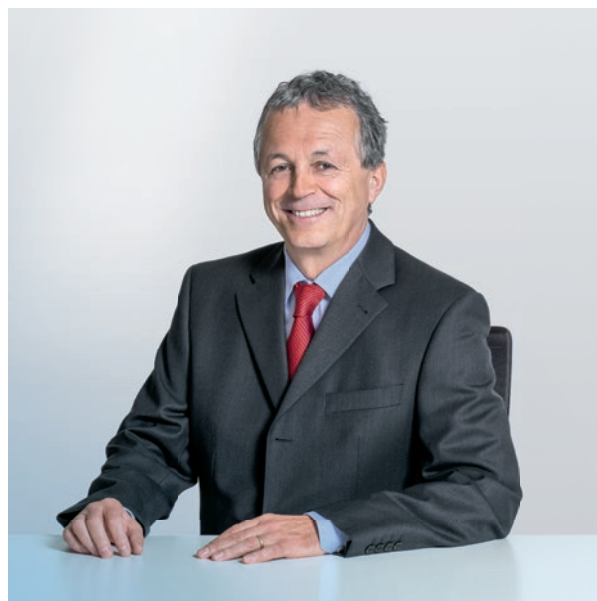
* Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG, dividendenbereinigt

BIOTEST KURSCHART



INHALT

3 Vorwort	7 Prognose-, Risiko- und Chancenbericht
4 Geschäftsverlauf	9 Gewinn- und Verlustrechnung
5 Forschung und Entwicklung	10 Bilanz
6 Marketing und Vertrieb	11 Kapitalflussrechnung
7 Nachtragsbericht	12 Impressum



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 haben wir in den fortgeführten Geschäftsbereichen einen Umsatz von 377,8 Mio. € und ein EBIT von -15,7 Mio. € erzielt. Die Folgen des Rückrufs von Humanalbumin und die temporäre Unterbrechung unserer Humanalbuminproduktion belasten unser Ergebnis bisher um etwa 30 Mio. €. Doch neben diesem negativen Einmal-effekt können wir für die ersten drei Quartale 2017 in mehreren Bereichen über erfreuliche Entwicklungen berichten.

Im August konnten wir den nächsten bedeutenden Meilenstein unseres Expansionsprojekts Biotest Next Level erreichen: Das Regierungspräsidium Darmstadt hat erfolgreich die „Good Manufacturing Practice“ (GMP)-Inspektion unserer neu erbauten Labore am Standort Dreieich durchgeführt. Eine erfolgreiche Abnahmeinspektion ist Voraussetzung für eine Erlaubnis des Laborbetriebs. Unsere neuen Labore wurden als GMP-adäquat eingestuft und mit sofortiger Wirkung ohne Auflagen freigegeben.

Am 30. August 2017 fand in Frankfurt am Main die dies-jährige ordentliche Hauptversammlung der Biotest AG statt. Die Aktionärinnen und Aktionäre stimmten für den Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, aus dem Bilanzgewinn 2016 eine Dividende in Höhe von 0,05 € je Stammaktie und 0,07 € je Vorzugsaktie auszuschütten.

Im für Biotest wichtigsten und größten Hämophilie-Markt Deutschland haben wir in den vergangenen Wochen unsere Position durch das neue Serviceangebot haemoPRO gestärkt. Dieses Angebot richtet sich an alle Hämophilie-Patienten, die mit Gerinnungsfaktoren von Biotest behandelt werden. Im Programm haemoPRO unterstützt speziell geschultes Pflege-

personal die Patienten bei der Anwendung des Medikaments im gewohnten häuslichen Umfeld. Die Möglichkeit der Heimselbstbehandlung trägt deutlich zur Verbesserung der Lebensqualität der Patienten bei.

Anfang November 2017 hat das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS) mitgeteilt, dass gegen das Übernahmeangebot der Tiancheng (Germany) Pharmaceutical Holdings AG an die Aktionäre der Biotest AG US-nationale Sicherheitsbedenken bestehen. Tiancheng und Biotest haben eine neue Anmeldung der Transaktion eingereicht. In Gesprächen mit CFIUS wollen wir Optionen erörtern, wie die Bedenken ausgeräumt oder andere Maßnahmen ergriffen werden können, um die Transaktion durchzuführen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2017 haben wir weiterhin große Herausforderungen zu bewältigen. Meine Vorstandskollegen und ich danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz für Biotest und unseren Aktionärinnen und Aktionären für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bernhard Ehmer'.

Dr. Bernhard Ehmer
Vorsitzender des Vorstands

GESCHÄFTSVERLAUF

A. AUF EINEN BLICK

Die im Folgenden angegebenen Beträge beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, ausschließlich auf die fortgeführten Geschäftsbereiche.

Ertragslage

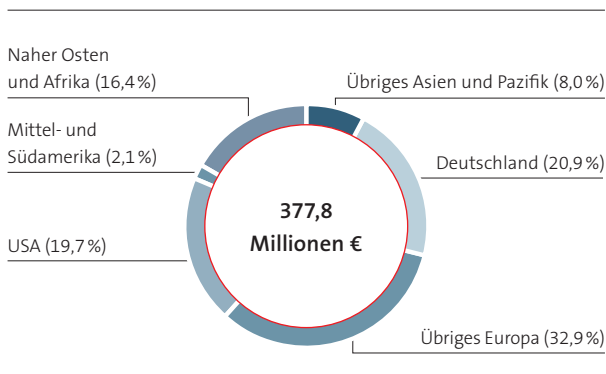
In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 erwirtschaftete die Biotest Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 377,8 Mio. € nach 413,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Rückgang um 8,7%. Die Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 wurde maßgeblich durch den Rückruf von Humanalbumin und die temporäre Unterbrechung der Humanalbuminproduktion belastet, worüber Biotest bereits im Halbjahresbericht und in der Mitteilung zum ersten Quartal 2017 berichtet hat. Der Umsatzrückgang kann in Höhe von 21,0 Mio. € auf Umsatzminderungen aus dem erfolgten Rückruf verschiedener Chargen des Produktes Humanalbumin und daraus resultierende Vertragsstrafen zurückgeführt werden. Ohne die Humanalbumineffekte hätte sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzrückgang um 3,6% auf 398,8 Mio. € ergeben.

UMSATZ NACH SEGMENTEN

in Millionen €	Q1–Q3 2017	Q1–Q3 2016	Veränderung in %
Therapie	218,0	260,5	-16,3
Plasma & Services	155,5	148,0	5,1
Andere Segmente	4,3	5,3	-18,9
Biotest Gruppe (fortgeführte Geschäftsbereiche)	377,8	413,8	-8,7

In der Region „Übriges Europa“ (Europa ohne Deutschland) konnte Biotest in den ersten drei Quartalen des Jahres 2017 gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzwachstum um 6,9% auf 124,0 Mio. € verzeichnen. Hauptursache für diese positive Entwicklung war die Zunahme von Plasmaverkäufen um 6,8 Mio. € (32,6%). In den anderen Regionen ergaben sich insbesondere aufgrund der Rückrufaktion und der nicht ausreichenden Produktverfügbarkeit von Humanalbumin sowie der Verschiebung von Tendraufträgen Umsatzrückgänge.

UMSATZ NACH REGIONEN



Im nicht fortgeführten Geschäftsbereich wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 ein Umsatz von 8,3 Mio. € erzielt.

Das EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich für die ersten drei Quartale 2017 auf insgesamt -15,7 Mio. € nach 47,5 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die EBIT-Marge betrug somit -4,2% nach 11,5% im vorangegangenen Geschäftsjahr. Im Kernsegment Therapie wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 ein EBIT in Höhe von -26,7 Mio. € erzielt (Vorjahr: 22,9 Mio. €). Wesentliche Ursachen für diese Entwicklung waren Umsatzminderungen in Höhe von 21,0 Mio. € aus der erwarteten Rücknahme von bereits ausgeliefertem Humanalbumin und Vertragsstrafen, einmalige Aufwendungen aus Abschreibungen in Höhe von 8,0 Mio. € auf Bestände des Produktes Humanalbumin, die aufgrund technischer Probleme bei der Herstellung nicht mehr verkauft werden können, sowie sonstige Kosten der Rückrufaktion in Höhe von 0,1 Mio. €. Neben den Sondereffekten aus der Rückrufaktion bei Humanalbumin haben sich die eingeschränkte Verfügbarkeit von Humanalbumin sowie die Verschiebung von Tenderlieferungen negativ auf das Ergebnis im Segment Therapie ausgewirkt.

Ursächlich für die negative Entwicklung des EBIT im Segment Plasma & Services waren im Wesentlichen Umsatzminderungen und Aufwendungen für Ersatzleistungen im Zusammenhang mit dem Rückruf von Humanalbumin sowie Leerstandskosten im Zusammenhang mit dem Aufbau neuer Plasmasammelstationen in den USA.

Das EBIT im Segment Andere Segmente wird im Geschäftsjahr 2017 durch Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Übernahme der Biotest AG durch die Creat Group beeinflusst.

EBIT NACH SEGMENTEN

in Millionen €	Q1–Q3 2017	Q1–Q3 2016	Veränderung in %
Therapie	-26,7	22,9	-216,6
Plasma & Services	19,8	25,8	-23,3
Andere Segmente	-8,8	-1,2	-633,3
Biotest Gruppe (fortgeführte Geschäftsbereiche)	-15,7	47,5	-133,1

Das EBIT des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs lag im Berichtszeitraum bei 0,5 Mio. € nach -21,3 Mio. € im Vorjahr.

Im Finanzergebnis ist ein anteiliges Ergebnis von ADMA Biologics Inc., Ramsey, USA, (ADMA) in Höhe von -9,4 Mio. € enthalten.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche in Höhe von -22,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 13,3 Mio. €) wurde in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 im Wesentlichen durch Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Rückruf des Produkts Humanalbumin beeinflusst.

Das Ergebnis nach Steuern des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs lag für die ersten drei Quartale 2017 bei insgesamt 0,5 Mio. € nach -15,0 Mio. € im Vorjahr.

Finanzlage

In den ersten neun Monaten 2017 verzeichnete die Biotest Gruppe für die fortgeführten Geschäftsbereiche einen positiven operativen Cashflow in Höhe von 4,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 48,1 Mio. €). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche betrug für den Zeitraum Januar bis September 2017 -82,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: -14,8 Mio. €). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag für die fortgeführten Geschäftsbereiche in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 bei 38,7 Mio. € und somit über Vorjahresniveau (Vorjahreszeitraum: 3,1 Mio. €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Biotest Gruppe wuchs leicht von 932,8 Mio. € zum Stichtag 31. Dezember 2016 auf 953,6 Mio. € zum Stichtag 30. September 2017. Wesentliche Ursache für den Anstieg waren Fortschritte im Investitionsprojekt Biotest Next Level am Standort Dreieich, die sich im Wachstum der Position Sachanlagen widerspiegeln, sowie die Bilanzierung der Beteiligung an ADMA.

Das Eigenkapital sank zum Stichtag 30. September 2017 auf 331,4 Mio. € (31. Dezember 2016: 360,7 Mio. €). Die Eigenkapitalquote lag somit bei 34,8%.

Kauf einer Gesellschaft zur Sammlung von Blutplasma in Tschechien

Im Juli 2017 wurde von Biotest durch den Kauf der Gesellschaft eines langjährigen Plasmalieferanten, Cara Plasma s.r.o., ein Plasmasammelzentrum in Prag, Tschechien, erworben. Damit verfügt Biotest nun über 16 Plasmasammelstationen in Europa und 22 Stationen in den USA zur strategischen Sicherung der Plasmaversorgung.

Hauptversammlung der Biotest AG

Am 30. August 2017 fand die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Biotest AG statt. Die Aktionäre beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 0,05 € je Stammaktie und von 0,07 € je Vorzugsaktie. Ausführliche Informationen zur Hauptversammlung sind im Internet auf der Webseite der Biotest AG verfügbar.

B. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

In den fortgeführten Geschäftsbereichen beliefen sich die Kosten für Forschung und Entwicklung in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 auf insgesamt 42,0 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 33,9 Mio. €). Eine vollständige Auflistung aller Forschungs- und Entwicklungsprojekte ist im Geschäftsbericht 2016 dargestellt (Seiten 16 bis 19). Biotest konnte im Zeitraum Januar bis September 2017 in den folgenden Forschungs- und Entwicklungsprodukten weitere Fortschritte erzielen:

FORTSCHRITTE FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2017

Indikationsgebiet Hämatologie

Indatuximab In der klinischen Phase-I/IIa-Kombinationsstudie
Ravtansine (Nr. 983) in der Indikation Multiples Myelom befinden
(BT-062) sich weiterhin sieben Patienten aufgrund des guten
Ansprechens in Behandlung. In der klinischen Phase-I/
II-Monotherapie-Studie (Nr. 989) in der Indikation
Brust- und Blasenkrebs sind Behandlungs- und Nach-
beobachtungsphase der Patienten abgeschlossen.
Biotest bereitet derzeit die Auswertung der klinischen
Studien vor.

Indikationsgebiet Klinische Immunologie

IgG Next In den zwei Zulassungsstudien läuft weiterhin die
Generation Patientenrekrutierung. In der klinischen Phase-III-Stu-
(BT-595) die (Nr. 991) werden Patienten mit primären Immun-
defizienzen (PID) in Europa und den USA behandelt. In
die Studie Nr. 992 (ebenfalls klinische Phase III), die in
mehreren europäischen Ländern durchgeführt wird,
werden Patienten zur Behandlung der Immunthrom-
bozytopenie (ITP) aufgenommen.
Die pädiatrischen Entwicklungspläne für BT-595 in
den Indikationen PID und ITP wurden sowohl von der
Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) als auch der
US-amerikanischen Zulassungsbehörde Food and Drug
Administration (FDA) genehmigt.

BT-063 Die Behandlung der Patienten im zweiten Teil der klini-
schen Phase-IIa-Studie (Nr. 990) in der Indikation Systemischer
Lupus Erythematoses wurde abgeschlossen. Die
Patienten befinden sich in der Nachbeobachtungsphase.

Indikationsgebiet Intensivmedizin

Trimodulin Aufgrund der Bedeutung des IgM Concentrate Projekts
(IgM Concen- für das Biotest Next Level Projekt und Fortschritten
trate) bei der Planung der Phase-III-Entwicklung hat Biotest
einen generischen Namen für IgM Concentrate ent-
wickelt. Der generische Name Trimodulin beschreibt
die Wirkweise des Entwicklungskandidaten. Die Vor-
bereitungen für die Phase-III-Studie laufen. Das klini-
sche Studienkonzept wurde mit internationalen Fach-
experten und regulatorischen Behörden abgestimmt
und finalisiert. Weitere notwendige technische An-
passungen sind in der Umsetzung. Diese werden den
Beginn der Phase III beeinflussen.

Fibrinogen Die EMA stimmte der positiven Empfehlung des Pae-
diatric Committee (PDCCO) bezüglich des pädiatrischen
Entwicklungsplans für Fibrinogen in der Indikation
kongenitaler Fibrinogenmangel zu. Derzeit wird die
Phase I/III ergänzt um Kinder unter sechs Jahren ein-
zuschließen.
In der Indikation erworbener Fibrinogenmangel wur-
den die erforderlichen Unterlagen zur Genehmigung
der Phase-III-Studie (Nr. 995; ADFIRST) beim Paul-Ehr-
lich-Institut (PEI) und bei den Behörden und Ethikkom-
missionen weiterer europäischer Länder eingereicht.
Das PEI hat die Durchführung der Phase-III-Studie ge-
nehmigt.

C. MARKETING UND VERTRIEB

Eine Auflistung wesentlicher Marketing- und Vertriebs-
aktivitäten im Jahr 2016 ist im Geschäftsbericht 2016 aufge-
führt (Seiten 19 und 20). Die folgende Tabelle fasst die in den
ersten drei Quartalen 2017 erzielten Fortschritte zusammen:

FORTSCHRITTE MARKETING & VERTRIEB
IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2017

Indikationsgebiet Hämatologie

Vihuma® Die Zulassung von Vihuma® durch die Europäische
Kommission ist im Februar 2017 erfolgt. Biotest ver-
treibt dieses rekombinante Faktor-VIII-Präparat auf der
Grundlage einer Kooperation mit Octapharma AG seit
April dieses Jahres in Deutschland und Österreich.

Haemoctin® Im dritten Quartal 2017 erfolgte die Erstbelieferung des
Faktor-VIII-Tenders in Hong Kong. Diese Ausschreibung
läuft über drei Jahre.
Im September 2017 hat Biotest für die Versorgung
von Hämophiliepatienten im häuslichen Umfeld für
Deutschland ein Team gegründet, das die Patienten
bei der Einhaltung der vorgeschriebenen Schritte zur
bestimmungsgemäßen Anwendung der Präparate un-
terstützt (Compliance-adherence-Team).
Die Sicherstellung der korrekten Anwendung und
Therapie mit Faktorkonzentraten auch in schwierigen
Lebenslagen ist hierbei das Hauptziel. Damit wird die
Lebensqualität der Hämophiliepatienten im Alltag
nachhaltig verbessert.

Indikationsgebiet Klinische Immunologie

Fovepta® Biotest hat die Zulassungen in Tunesien erhalten.

Intratect® Biotest hat die Zulassungen in Iran und Tunesien erhal-
100 g/l (10 %) ten. In der EU wurde der Vertrieb in einer zusätzlichen
Packungsgröße von 2,5 g genehmigt.

Intratect® Biotest hat eine Preisregistrierung für die Türkei er-
50 g/l (5 %) halten.
Im dritten Quartal 2017 zeichnete sich ein deutlich
erhöhter Bedarf an polyvalenten Immunglobulinen im
deutschen Klinikmarkt ab. Biotest hat darauf reagiert
und im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 11% mehr
Intratect® 50 g/l (5%) an die Kunden geliefert.

Zutectra® Biotest hat die Zulassung für den frühen Einsatz von
Zutectra® ab einer Woche nach Lebertransplantation in
Israel und Taiwan erhalten. Im zweiten Quartal 2017 er-
folgte die Markteinführung von Zutectra® in Slowenien.

Cytotect® Im dritten Quartal 2017 wurde Cytotect® erstmals in
Norwegen, Schweden und Serbien verkauft.

Indikationsgebiet Intensivmedizin

Pentaglobin® Im zweiten Quartal erfolgten die ersten Verkäufe in
Panama. Die gesamten Umsätze mit Pentaglobin® la-
gen zum Ende des dritten Quartals knapp 30% über
Vorjahresniveau.
Für Rumänien wurde aufgrund des speziellen medizi-
nischen Bedarfes eine Importlizenz für Pentaglobin®
erteilt.

Albiomin® Im dritten Quartal wurde nach dem Humanalbumin-
Rückruf die Belieferung der Märkte schrittweise wieder
aufgenommen.

D. NACHTRAGSBERICHT

Das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS) prüft gegenwärtig das Übernahmeangebot der Tiancheng (Germany) Pharmaceutical Holdings AG (Tiancheng) unter dem Gesichtspunkt US-nationaler Sicherheitsinteressen. CFIUS hat den Parteien schriftlich mitgeteilt, dass gegen das Übernahmeangebot von Tiancheng an die Aktionäre der Biotest AG US-nationale Sicherheitsbedenken bestehen.

CFIUS hat keine abschließende Freigabeentscheidung getroffen, aber die Parteien darüber informiert, dass das Komitee zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgeht, dass die US-nationalen Sicherheitsbedenken innerhalb der aktuellen Transaktionsstruktur nicht ausgeräumt werden können.

Tiancheng und Biotest haben entschieden, dass sie die Anmeldung zurückziehen werden und eine neue Anmeldung verbunden mit dem Antrag auf ein beschleunigtes Prüfungsverfahren einreichen werden. Biotest und Tiancheng beabsichtigen, weitere Gespräche mit CFIUS zu führen, um Möglichkeiten auszuloten, damit die von CFIUS gesehenen Sicherheitsbedenken ausgeräumt oder andere Maßnahmen ergriffen werden können, um die Transaktion durchzuführen. Die Creat Group Corporation, mit der Tiancheng verbunden ist, hat die weitere Unterstützung für Biotest und das fortlaufende Interesse an einer Übernahme der Aktien der Gesellschaft bestätigt.

Es gibt keine Garantie, dass CFIUS den Überprüfungszeitraum verkürzen wird oder dass die Parteien in der Lage sein werden, die Sicherheitsbedenken von CFIUS auszuräumen oder andere Maßnahmen zu ergreifen, die es Biotest und Tiancheng ermöglichen, mit der Transaktion fortzufahren.

E. PROGNOSE-, RISIKO- UND CHANCENBERICHT

I. PROGNOSEVERÄNDERUNGSBERICHT

Der Vorstand hat am 26. April 2017 bekannt gegeben, dass er für das Jahr 2017 für die fortgeführten Geschäftsbereiche aufgrund des technischen Defekts bei der Produktion von Humanalbumin und der damit verbundenen Rücknahme von bereits verkauften Endprodukten sowie der Lieferengpässe bei Humanalbumin im laufenden Geschäftsjahr nunmehr einen Umsatz auf Vorjahresniveau erwartet, nachdem zuvor ein Umsatzanstieg im niedrigen einstelligen Prozentbereich prognostiziert wurde.

Die Prognose für das EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche in Höhe von 46 bis 48 Mio. € und den Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit von etwa 40 Mio. € wird um etwa 25 bis 30 Mio. € reduziert. Daraus resultierend erwartet der Vorstand nunmehr einen Return on Capital Employed (RoCE) in Höhe von ca. 2%. Die Erreichung der Ergebnisprognose hängt von der Höhe und dem Zeitpunkt einer potentiellen Regulierung der Schäden im Zusammenhang mit dem technischen Defekt bei der Produktion von Humanalbumin durch die bestehenden Versicherungen, von der Umsatzqualität sowie vom Nichteintreten der im Risikobericht beschriebenen Risiken ab.

Für den nicht fortgeführten Geschäftsbereich wird aufgrund des positiven Veräußerungsergebnisses mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

II. RISIKOBERICHT

Die Risikosituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2016 (Seiten 28 bis 35) außer hinsichtlich der im Folgenden dargestellten Sachverhalte nicht wesentlich verändert.

Die Risiken aus dem beschriebenen Rückruf von Humanalbumin sind im vorliegenden Abschluss berücksichtigt. Für den hieraus resultierenden Schaden sowie die entgangenen Erträge aus bereits getätigten und zukünftigen Lieferungen hat die Gesellschaft Versicherungen abgeschlossen. Die Regulierung des Schadens wird derzeit geprüft und würde bei positiver Entscheidung durch die Versicherung zu entsprechenden Erträgen führen, die den entstandenen Schaden und die zu erwartenden Umsatzausfälle teilweise kompensieren könnten. Potentielle Ansprüche auf eine Versicherungsentschädigung sind im Quartalsabschluss nicht berücksichtigt.

Mit Vollzug der Übernahme der Biotest AG im Rahmen des öffentlichen Übernahmeangebotes vom 18. Mai 2017 der Tiancheng (Germany) Pharmaceutical Holdings AG, einer mittelbaren Tochtergesellschaft der Creat Group, würde es zu einem gesellschaftsrechtlichen Kontrollwechsel bei den Kreditnehmern Biotest AG und mittelbar auch bei der Biotest Pharma GmbH kommen. Dieser Kontrollwechsel kann Kündigungsgründe oder Sondertilgungspflichten gemäß der Kreditverträge begründen. Noch steht der Vollzug des öffentlichen Übernahmeangebots allerdings unter dem Vorbehalt einer behördlichen Genehmigung, sodass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts noch kein Kontrollwechsel eingetreten ist.

Creat hat im öffentlichen Übernahmeangebot angekündigt, jede erforderliche Refinanzierung, die sich aufgrund von Kontrollwechselklauseln in bestehenden Finanzierungsvereinbarungen der Biotest Gruppe ergibt, bereitzustellen. Dies soll im Wege eines nachrangigen Gesellschafterdarlehens von Creat an die Biotest AG erfolgen. Bis zur Refinanzierung der Kreditverträge, die in Absprache mit Creat nach Eintritt des Kontrollwechsels erfolgen soll, hat Biotest alle Kreditgeber darum gebeten, vorübergehend auf die Ausübung bestimmter Rechte aufgrund des Kontrollwechsels zu verzichten und somit den laufenden Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Im Gegenzug verpflichtet sich Biotest, keine Maßnahmen zuzulassen, die eine Bewertung der Kreditnehmer als eigenständige Einheit unmöglich machen könnten. So verbieten diese Schutzklauseln bspw. Ausschüttungen oder Kreditgewährungen an Firmen der Creat Group. Des Weiteren verpflichtet sich Biotest zur Einhaltung von Finanzkennzahlen während der Laufzeit.

Diese Vereinbarung wurde am 29. August 2017 für ein Finanzierungsvolumen in Höhe von 310,6 Mio. €, bestehend aus Darlehen, Krediten und zugesagten Betriebsmittellinien unterzeichnet. Mit der Vereinbarung wird das Recht auf Kündigung auf Grund des Kontrollwechsels für sechs Monate ab dem Zeitpunkt des Kontrollwechsels ausgeschlossen. Die Kreditgeber haben somit nach sechs Monaten erneut das Recht auf Grund eines Kontrollwechsels zu kündigen und Biotest wäre dann zur Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen in einstelliger Millionenhöhe verpflichtet. Kreditgeber mit einem Finanzierungsvolumen von 200,6 Mio. € haben bis zur Erstellung dieses Berichts nicht die Vereinbarung unterzeichnet. Somit könnte es bereits zum Zeitpunkt des Kontrollwechsels zur Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen kommen.

Am 28. August 2017 hat Tiancheng (Germany) Pharmaceutical Holdings AG mit Biotest einen Vertrag zur Gewährung eines nachrangigen Gesellschafterdarlehens in Höhe von 190,0 Mio. € geschlossen. Dieser steht unter der aufschiebenden Bedingung des Kontrollwechsels.

Sollte es nicht zu einer Übernahme der Biotest AG kommen, gelten die existierenden Kreditverträge unverändert weiter.

Bei Vollzug des Übernahmeangebots der Tiancheng (Germany) Pharmaceutical Holdings AG ergibt sich hieraus eine voraussichtlich eingeschränkte Nutzbarkeit steuerlicher Verlustvorträge insbesondere bei der Biotest Pharmaceuticals Corp. Auf die entsprechenden Verlustvorträge sind bisher im Konzernabschluss keine aktiven latenten Steuern gebildet worden.

Aus den vom Vertragspartner in Saudi-Arabien geltend gemachten Vertragsstrafen aufgrund einer angeblichen Verletzung von Lieferbedingungen im Rahmen von Tendergeschäften resultiert eine Eventualverbindlichkeit in Höhe von 3,9 Mio. €. Zum 31. Dezember 2016 wurde noch von einer Eventualverbindlichkeit in Höhe von 1,1 Mio. € ausgegangen. Der von Biotest als wahrscheinlich angesehene Betrag ist durch eine Rückstellung berücksichtigt.

Aufgrund der in der absehbaren Zukunft voraussichtlich andauernden Verlustsituation von ADMA sowie der Abhängigkeit der zukünftigen Erfolgsaussichten der Gesellschaft von einer zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung noch von der FDA beanstandeten Produktionsanlage sowie von der Zulassung des Produktes RI-002 besteht ein erhöhtes Risiko, dass auf die Beteiligung an ADMA oder die sonstigen Vermögenswerte im Zusammenhang mit ADMA Abschreibungen erforderlich werden. Unabhängig von etwaigen Abschreibungen werden die auf Biotest entfallenden anteiligen Verluste von ADMA in absehbarer Zukunft den Beteiligungsbuchwert an ADMA weiter vermindern.

Die Biotest AG hat zum 30. September 2017 aktive latente Steuern auf Verluste des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von 11,0 Mio. € gebildet. Im Falle des Vollzugs der Übernahme durch die Creat Group ist nach den Grundsätzen des deutschen Steuerrechts zu überprüfen, inwieweit die Verluste, die vor der Übernahme entstanden sind, steuerlich geltend gemacht werden können. Die Biotest AG geht derzeit davon aus, dass die Regelungen zur Begrenzung der steuerlichen Verlustnutzung im Falle der Übernahme durch die Creat Group nicht anwendbar sind.

Biotest bezieht Zwischenprodukte für das Produkt Pentaglobin® von einem zertifizierten europäischen Lieferanten. Ende Juli 2017 wurde Biotest darüber informiert, dass in wenigen dieser Intermediate Plasma eines Spenders mit dem Verdacht auf die Creutzfeldt-Jakob-Krankheit enthalten ist. Aufgrund der Umstände des Einzelfalls ist es nahezu ausgeschlossen, dass die vorsorglich in Absprache mit den Behörden unter Quarantäne gestellten Endproduktchargen zurückgerufen werden müssen. Im Falle eines Rückrufes würde sich ein Ergebniseffekt im mittleren einstelligen Millionenbereich ergeben.

III. CHANCENBERICHT

Die Chancensituation der Biotest Gruppe hat sich gegenüber der Darstellung im Geschäftsbericht 2016 (Seiten 35 und 36) nicht wesentlich verändert.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

in Millionen €	Q3 2017	Q3 2016	Q1-Q3 2017	Q1-Q3 2016
Umsatzerlöse	130,7	136,2	377,8	413,8
Herstellungskosten	-89,1	-93,3	-275,6	-269,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	41,6	42,9	102,2	144,8
Sonstige betriebliche Erträge	1,2	0,6	2,3	2,1
Marketing- und Vertriebskosten	-11,9	-10,6	-40,1	-37,4
Verwaltungskosten	-10,4	-7,1	-35,6	-25,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-15,3	-10,6	-42,0	-33,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,7	-1,0	-2,5	-2,3
Betriebsergebnis	4,5	14,2	-15,7	47,5
Finanzergebnis	-2,9	-4,2	-8,7	-8,5
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-6,9	-	-9,3	-
Ergebnis vor Steuern	-5,3	10,0	-33,7	39,0
Ertragsteuern	0,9	-19,5	11,0	-25,7
Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche	-4,4	-9,5	-22,7	13,3
Ergebnis nach Steuern des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	-	0,1	0,5	-15,0
Ergebnis nach Steuern	-4,4	-9,4	-22,2	-1,7
davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-4,4	-9,4	-22,2	-1,7
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-4,4	-9,5	-22,7	13,3
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	-	0,1	0,5	-15,0
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-	-
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-	-	-	-
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	-	-	-	-
Ergebnis je Aktie in €	-0,11	-0,23	-0,57	-0,04
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,11	-0,25	-0,58	0,33
davon aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	-	0,02	0,01	-0,37

BILANZ

der Biotest Gruppe zum 30. September 2017

in Millionen €	30. September 2017	31. Dezember 2016
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	24,3	25,3
Sachanlagen	475,5	414,9
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	5,9	6,6
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen	4,3	4,3
Anteile an assoziierten Unternehmen	30,5	–
Sonstige Vermögenswerte	9,0	0,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12,3	1,4
Latente Steueransprüche	23,0	12,6
Summe langfristige Vermögenswerte	584,8	465,6
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	169,9	170,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	139,4	163,8
Laufende Ertragsteueransprüche	13,8	5,7
Sonstige Vermögenswerte	13,7	16,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1,1	12,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30,9	72,9
Vermögenswerte des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	–	25,1
Summe kurzfristige Vermögenswerte	368,8	467,2
Bilanzsumme	953,6	932,8
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	39,6	39,6
Kapitalrücklage	219,8	219,8
Gewinnrücklagen	94,0	146,9
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallende Ergebnisanteile	-22,2	-45,8
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	331,2	360,5
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	0,2	0,2
Summe Eigenkapital	331,4	360,7
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	86,7	83,8
Sonstige Rückstellungen	6,7	7,9
Finanzverbindlichkeiten	388,5	330,0
Sonstige Verbindlichkeiten	1,2	1,9
Latente Steuerverbindlichkeiten	2,6	2,5
Summe langfristiges Fremdkapital	485,7	426,1
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige Rückstellungen	26,7	35,6
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3,6	3,5
Finanzverbindlichkeiten	23,9	16,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49,4	62,8
Sonstige Verbindlichkeiten	32,9	27,9
Summe kurzfristiges Fremdkapital	136,5	146,0
Summe Fremdkapital	622,2	572,1
Bilanzsumme	953,6	932,8

KAPITALFLUSSRECHNUNG

der Biotest Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

in Millionen €	Q1–Q3 2017	Q1–Q3 2016
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capital	28,9	60,4
Cashflow aus Veränderung des Working Capital	–13,7	13,0
Bezahlte Zinsen und Steuern	–10,8	–25,3
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	4,4	48,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	–15,7	–1,2
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit gesamt	–11,3	46,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	–82,1	–14,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	–13,3	–0,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit gesamt	–95,4	–15,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche	38,7	3,1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche	15,0	–
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gesamt	53,7	3,1
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–53,0	34,4
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	–0,8	–
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	84,7	53,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September gesamt	30,9	88,2
davon des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs	–	–
davon des fortgeführten Geschäftsbereichs	30,9	88,2
davon im Cashflow aus Investitionstätigkeit	–	–
Mittelfluss in sonstige finanzielle Vermögenswerte	–3,5	79,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit der fortgeführten Geschäftsbereiche bereinigt um Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	–78,6	–94,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit gesamt bereinigt um Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	–91,9	–95,5

NETTOVERSCHULDUNG

in Millionen €	30. September 2017	31. Dezember 2016
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	408,9	342,6
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3,5	3,6
Finanzverbindlichkeiten	412,4	346,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30,9	72,9
Finanzmittelanlagen in sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten*	–	10,0
	30,9	82,9
Nettoverschuldung	381,5	263,3

*Inklusive den kurzfristigen Anlagen freier liquider Mittel.

ANLAGESPIEGEL – NETTODARSTELLUNG

in Millionen €	Buchwert am 31. Dez. 2016	Investitionen	Abgänge netto	Abschreibungen	Währungs-differenzen	Buchwert am 30. Sept. 2017
Immaterielle Vermögenswerte	25,3	2,1	–	–1,3	–1,8	24,3
Sachanlagevermögen	414,9	80,3	0,2	–17,1	–2,8	475,5
Summe	440,2	82,4	0,2	–18,4	–4,6	499,8

Dreieich, den 14. November 2017
 Biotest Aktiengesellschaft
 Der Vorstand



Dr. Bernhard Ehmer
 Vorsitzender des Vorstands



Dr. Michael Ramroth
 Mitglied des Vorstands



Dr. Georg Floß
 Mitglied des Vorstands

FINANZKALENDER

22. März 2018	Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2017 Quartalsmitteilung zum 31. März 2018	14. August 2018	Halbjahresbericht 2018 Quartalsmitteilung 9 Monate 2018
15. Mai 2018	Hauptversammlung	14. November 2018	Analystenkonferenz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Biotest AG, Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Deutschland, www.biotest.com

IR KONTAKT: Dr. Monika Buttkeireit, Telefon +49-6103-801-4406, Fax +49-6103-801-347, investor_relations@biotest.de

PR KONTAKT: Dirk Neumüller, Telefon +49-6103-801-269, pr@biotest.com

GESTALTUNG: Scheufele Hesse Eigler, Kommunikationsagentur GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland

REDAKTION: cometis AG, Wiesbaden, Deutschland

FOTOGRAFIE: Simone Kiefer, Dreieich, Deutschland

BIOTEST AG | Landsteinerstr. 5, 63303 Dreieich, Deutschland, www.biotest.de

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung sowie zur Geschäfts-, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Biotest AG und ihrer Tochtergesellschaften. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche wesentlich von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts Gültigkeit. Biotest beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt dafür keine Verpflichtung.